



Amtsblatt der Gemeinde Ammerbuch

www.ammerbuch.de

Nummer 26
Donnerstag, 30. Juni 2022



Foto: Einar J. Aronson/Thinkstock

**Verkauf Gebäude Ammer-
straße 10 in Reusten** Seite 4



**Ist Ihr Personalausweis bzw.
Reisepass noch gültig?** Seite 4



Foto: Einar J. Aronson/Thinkstock

**Infoveranstaltung Vergabe
Bauplätze für Baugruppen
am 27.7.2022** Seite 5



Foto: Zimkeydy/istock/Thinkstock

**Baumpflanzaktion auf
Streuobstwiesen** Seite 29



50 Jahre
Ammerbuch
1971 - 2021

50 Jahre Ammerbuch - Was für ein Fest(wochenende)!

Nachdem die Feierlichkeiten im vergangenen Jahr coronabedingt ausfallen mussten, konnte die „goldene Hochzeit“ der sechs Orte an Ammer und Schönbuch nun am Wochenende gefeiert werden. Mit dem bunten Rahmenprogramm der Vereine, der Gewerbetreibenden, der Schulen und anderen Organisationen war die Unterhaltung garantiert.

Den Auftakt und gleichzeitig den feierlichen Höhepunkt bildete der Festakt am Freitag. Musikalisch umrahmt vom Musikverein Entringen und von der Musikschule Ammerbuch (Jailhouse Jazz Junkies) führte SWR-Moderator Edi Graf durch den Abend. Bürgermeisterin Christel Halm erinnerte an die vergangene Zeit und die damit verbundenen Herausforderungen, wie z.B. den Schulstandort für die Gemeinschaftsschule Ammerbuch oder die Rivalität zwischen den Ortschaften bei der Verteilung der Haushaltsmittel für die einzelnen Gemeindeteile. Aus der „Zwangsheirat“ wurde ein Zusammenwachsen, welches sich nun als Glücksfall für alle darstellt, wie auch Frieder Miller später betonte. Landrat Joachim Walter hob in seinem Grußwort die Kraftakte wie den Bau der Gemeinschaftsschule oder das Zusammenwachsen der Orte mit Bewahrung der jeweiligen Identität hervor, welche in Ammerbuch gut gemeistert worden seien.

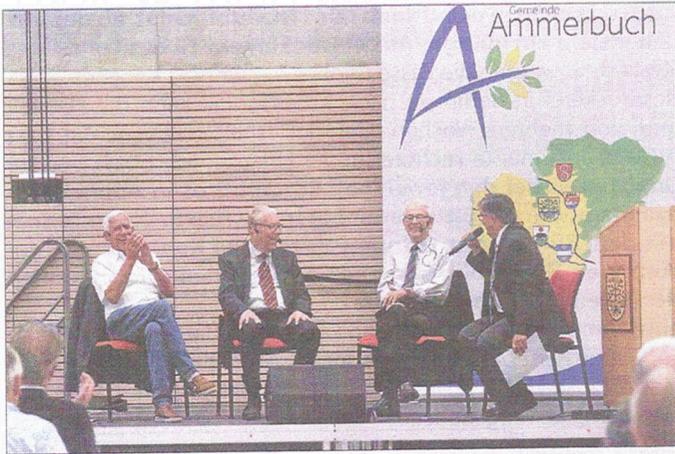
Das Highlight des Abends bildete die Zeitreise in Form des Talks mit Hugo Dieter, Frieder Miller und Dr. Peter Gundlach. Moderiert von Edi Graf führten die drei ehemaligen Größen der Ammerbucher Kommunalpolitik durch damalige Herausforderungen und gaben auch manche Anekdote zu ihrem Besten. Sechs ehemals eigenständige Gemeinden zusammenzuführen, stellte sich als große Herausforderung auf allen Ebenen dar, ob Gemeinderäte, welche sich aufgrund der ehemals sechs unterschiedlichen Räte nicht kannten, oder die unterschiedlich ausgebaute Infrastruktur wie z.B. die Wasserversorgung. Bei der Bandbreite der Themen konnte man fast den Überblick verlieren. Doch auch nicht zuletzt durch die sehr gelungene und unterhaltsame Moderation seitens Edi Graf konnten die drei Hauptdarsteller den Talk zu einem echten Highlight des Abends werden lassen.

Im Anschluss dankte Bürgermeisterin Christel Halm den Herren aus der Gesprächsrunde und den Erstellern der Festschrift. Die Ortshistoriker Reinhold Bauer, Boris Dieter, Roland Fakler, Frieder Miller und Richard Teufel erstellten mit Kreisarchivar Dr. Wolfgang Sannwald und Dr. Helmut Eck die Festschrift anlässlich des 50-jährigen Jubiläums. Im Anschluss konnte bei einem Stehempfang weiter über die vergangenen, aber auch über die zukünftigen Herausforderungen in Ammerbuch diskutiert werden.

Am Samstag und Sonntag war weiterhin ein reger Betrieb auf dem Gelände der Gemeinschaftsschule Ammerbuch. Künstler und Musiker sorgten für stetige Unterhaltung, während Vereine eine abwechslungsreiche Bewirtung und vielseitige Attraktionen anboten. Den Schluss bildete am Sonntag die erstmalige Gewerbeschau des HGV Ammerbuch.

Die Gemeindeverwaltung dankt nochmals ganz herzlich allen Akteuren für das tolle Engagement, welches dieses Wochenende so unvergesslich macht.

Mehr zum Festwochenende und Fotos vom Festakt auf Seite 3.



50 Jahre Ammerbuch: Rückblick auf das Festwochenende zum Gemeindejubiläum



Ein Wochenende, welches sich nur um 50 Jahre Ammerbuch dreht, hat viel zu bieten. Nachdem der Festakt am Freitag das Jubiläumswochenende einläutete, konnte es am Samstag losgehen. Im bunten Rahmenprogramm war für jeden etwas dabei, die Gemeinschaftsschule Ammerbuch war das Zentrum von Spiel, Spaß und Freude.

Bei sommerlichem Wetter wurden die Feierlichkeiten vom Freitag am **Samstag** fortgesetzt - zum parallel stattfindenden Schulfest der Gemeinschaftsschule Ammerbuch begann ab 15.00 Uhr das Programm auf der großen Festbühne im Freien. Nach der Begrüßung von Bürgermeisterin Christel Halm und Schulleiter Christian Rapp eröffneten die Schülerinnen und Schüler vom Profulfach „Musik“ der Gemeinschaftsschule die musikalischen Darbietungen. Anschließend bewies die Mundharmonika-AG der Grundschule Poltringen auch ihr musikalisches Können. Darauf folgte eine Darbietung von Kampfkünsten der Abteilung Taikido Kampfsport des TSV Altingen. Es ging Schlag auf Schlag weiter, nämlich mit der Acoustic Band der Musikschule Ammerbuch und dem Jugendblasorchester, in dem Mitglieder aus Musikverein Entringen und Musikschule Ammerbuch zusammen musizieren. Viel Publikum hatten anschließend die Geräteturnerinnen des ASV Pfäffingen, die mit ihrer Nachwuchs- und Leistungsgruppe auftraten. Mitreißend war der anschließende Auftritt der Bateria Bacana mit südamerikanischer Trommelmusik. Die Musikschule Ammerbuch war danach nochmals im Programm und zwar mit dem Saxophon-Ensemble und der Bigband Jailhouse Jazz Junkies. Für einen schönen Abschluss und Ausklang sorgte das Duo Acoustic Storm, das sicherlich vielen Ammerbucher*innen bekannt ist.

Die Schule organisierte für ihre Schülerinnen und Schüler einen Spendenlauf, der über einen Rundkurs von 1,8 Kilometern führte. Auch sonst war für die jüngeren Gäste jede Menge geboten: Das DRK Ammerbuch organisierte eine Hüpfburg, der Tennisclub Ammerbuch bot Kleinfeldtennis mit Softbällen an, das MütZe Ammerbuch war mit einer Spielstraße vor Ort; lange Schlangen gab es auch beim Kindersminken des Poltringer Fasnets-Clubs. Eine Attraktion für Groß und Klein war die originalgetreue Nachbildung der Ammertalbahn, die der Modelleisenbahnclub Rotenburg ausstellte. Für ein weiteres Highlight sorgte der Verein Hobby-Flug Ammerbuch mit der großen Modellflieger- und Modellhubschrauber-Ausstellung. Einen weiteren schönen Beitrag leistete die Künstlervereinigung Ammerbuch mit ihrer Kunstausstellung zum Thema „Angekommen“.



Auch für das leibliche Wohl war stets gesorgt. Die Pfadfinder Entringen verkauften ihren Flammkuchen, der Poltringer Fasnets-Club Gyros und die Narrenfreunde Pfäffingen sorgten für die nötige Bratwurstversorgung, welche auf Festen nie fehlen darf. Am Stand des Tennisclubs Ammerbuch waren Schnitzelwecke und Pommes zu holen, während die Narrenzunft Entringen Cocktails mixte. Für den Nachtisch sorgte das MütZe Ammerbuch mit Waffeln, während Karibu-Catering mit Sandra Schmid-Lorch mit den ostafrikanischen Spezialitäten auch etwas Exotisches anboten. Die Elternvertretung der Gemeinschaftsschule verkaufte Kaffee und Kuchen.

Am **Sonntag** begann der Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst der Ammerbacher Kirchen, begleitet vom Posaunenchor. Für die Kinder gab es einen Kindergottesdienst. Ein weiterer ganz besonderer Programmpunkt war die anschließende Kulturmatinee mit Künstlern, die mit Ammerbuch verbunden sind und auch über Ammerbuch hinaus sehr bekannt sind.

Den Auftakt machte der Entringer Thomas Seifert mit seinem selbst komponierten Ammerbuch-Lied mit dem Titel „Heimat“. Anschließend trat „Legende“ Heiner Kondschak auf. Gemeinsam mit Eva-Maria Kilian spielte er Stücke aus dem Programm „Dein ist mein ganzes Herz - und ein bisschen Tanzmusik“. Kabarettist Bernd Kohlhepp brachte anschließend als „Herr Hämmerle“ das Publikum mit viel spontanem Witz und gekonnten Gesangseinlagen zum Lachen. Eine Premiere feierte das neue Ensemble „The Franz-Mayer-Experience feat. Alex Köberlein und seinen Rottweilern“. Gemeinsam mit seiner Band trat der bekannte Musiker Alex Köberlein (früher Leadsänger in den Bands Grachmusikoff und Schwoißfuß) auf und durfte erst nach zwei Zugaben die Bühne wieder verlassen.

Auch am Sonntag bewirteten die Vereine, ergänzt von den Kirchengemeinden, die Maultaschen, Waffeln und Crêpes im Angebot hatten. Für Kinder gab es Ponyreiten und Kutschfahrten, organisiert vom Reit- und Fahrverein Ammerbuch.

Von 11.15 bis 17.00 Uhr fand in und bei der Sporthalle die **HGV-Gewerbeschau** statt. Als besondere Attraktion hatte die Gerüstbaufirma Quadrex einen acht Meter hohen **Aussichtsturm** aufgestellt, der auch barrierefrei zugänglich war und ganz neue Ausblicke bot.

In der Halle der Gemeinschaftsschule fand die erste Gewerbeschau des HGV Ammerbuch statt. Hier präsentierten sich viele Ammerbucher Gewerbetreibende und stellten ihre Produkte und Leistungen dar. Neben der Leistungsschau waren am Nachmittag auch Vorträge der Ammertaler Metzgerei Egeler, der Firmen Dessecker und Hofer sowie der Gemeindewerke Ammerbuch zu den verschiedensten Themengebieten.